

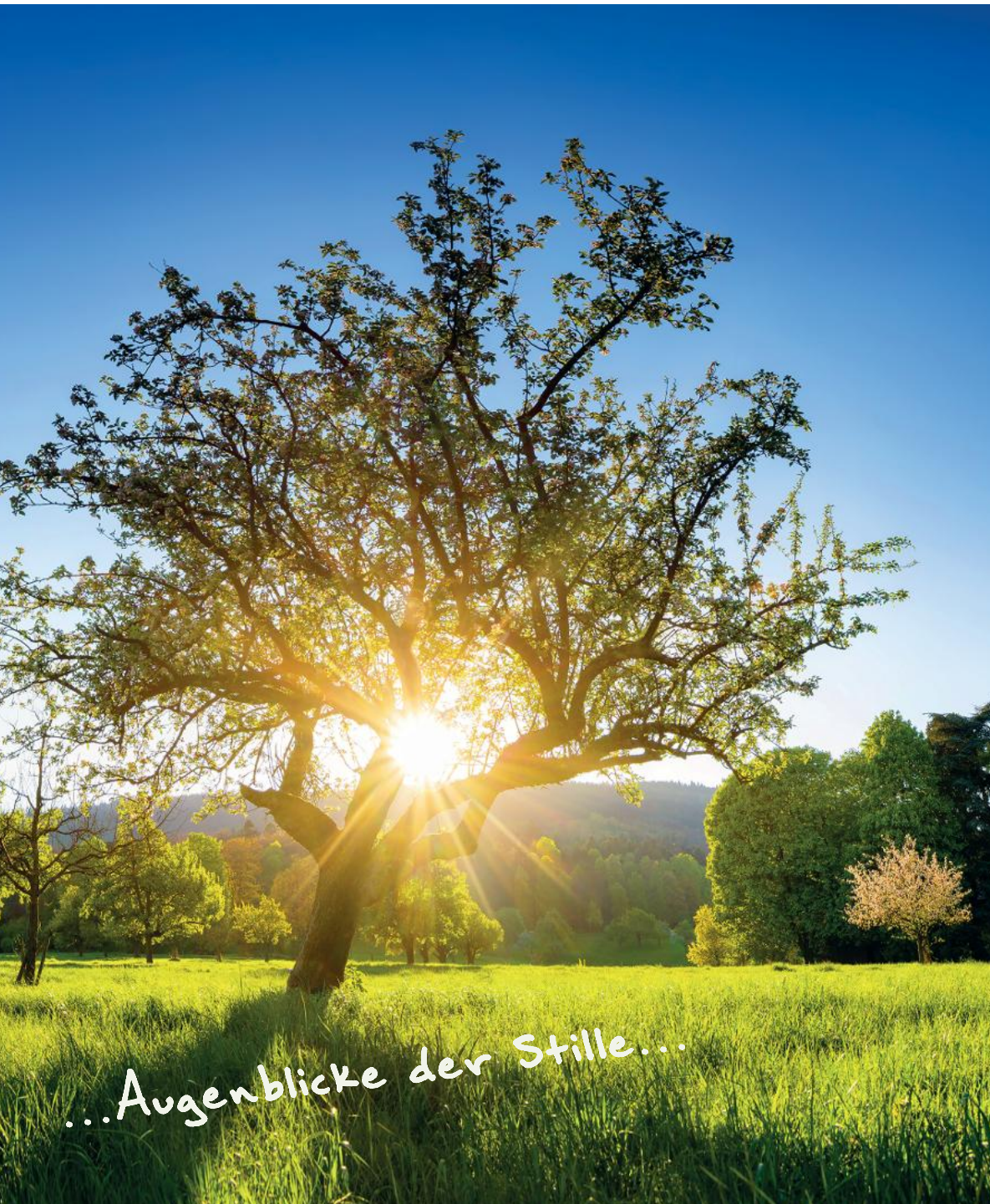
Seelsorgeraum Pölsental 

Pfarrblatt der Pfarren Pöls, Oberzeiring und St. Johann

Ausgabe Juni 2026

mit *einander*

poelstaler-pfarrverband.at | sr-poelsental.graz-seckau.at



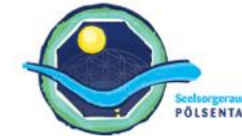
...Augenblicke der Stille...



"Gib uns ein hörendes Herz."

(aus dem Alten Testament,
nach 1 Kön 3).

Eine aufmerksame Urlaubszeit und schöne Ferien wünschen
Pfarrer Andreas Fischer mit seinem Team und die Pfarrgemeinderäte ihrer Pfarre.



Die Kunst des sommerlichen Zuhörens



Liebe Pfarrangehörige,
liebe Leserinnen und Leser!

Der Sommer gilt als Zeit der Leichtigkeit. Wenn die Tage im Juni lang sind, die Natur im Murtal aufblüht und wir laue Abende genießen, machen wir Pläne: Feste, Wanderungen, vielleicht eine Reise. Der Sommer soll gut werden. Doch nicht immer spielt das Leben mit. Zu Beginn dieser Jahreszeit ist einer Bekannten von mir Stillstand widerfahren: Ein Moment der Unachtsamkeit auf einer nassen Stiege, und schon war der Fuß gebrochen. Schmerzhaft, kompliziert – und vor allem eine abrupte Unterbrechung dessen, was an Urlaubsaktivitäten geplant war. In solchen Momenten geraten Gedanken durcheinander, Pläne lösen sich auf, und ein starkes Bedürfnis meldet sich: erzählen zu dürfen. Um zu verstehen, was geschehen ist. Um wieder ins Lot zu kommen und Trost zu finden.

Zuhören ist eine Entscheidung
Sprechen lernen wir früh. Doch das Schweigen zur rechten Zeit – und damit das echte Zuhören – will ein Leben lang gelernt sein. Zuhören ist mehr als bloßes Hören. Es ist eine bewusste Entscheidung, dem anderen Raum zu geben. Gerade im Sommer, wenn wir bei Vereins- und Pfarrfesten, auf der Alm oder im Gespräch am Gartenzaun vielen Menschen begegnen, hören wir oft nur mit halbem Ohr. Dabei braucht es nicht viel, um wirklich zuzuhören: Aufmerksamkeit, Geduld und die Bereitschaft, die eigenen Gedankenkonzepte kurz beiseitezulegen.

Ratschläge sind manchmal auch Schläge
Wer von seinem Leid erzählt, bekommt oft rasch Antworten: Beschwichtigungen, Vergleiche oder gut gemeinte Ratschläge. Doch gerade in verletzlichen Momenten können solche Reaktionen wie „Schläge“ wirken. Was dann hilft, ist meist etwas anderes: jemand, der da ist. Der zuhört. Der nicht sofort bewertet oder lösen will.

Eine kleine
Gebrauchsanleitung für
ein „Herz mit Ohren“:

Volle Aufmerksamkeit: Nicht gleichzeitig aufs Handy schauen oder innerlich schon die Antwort formulieren.

Körperliche Zuwendung: Ein Blick, ein Nicken, ein ehrliches „Mmh“ oder „Ah“ sagt: Ich bin bei dir. Nicht bewerten: Den anderen ausreden lassen, ohne sofort alles einordnen oder lösen zu wollen.

Nachfragen: Nicht aus Neugier, sondern um sicherzugehen, dass man den anderen wirklich verstanden hat.

Der Schöpfung zuhören

Zuhören endet jedoch nicht beim Menschen. Gerade im Sommer lädt auch die Schöpfung dazu ein. Wer einmal still am Waldrand sitzt oder langsam durch eine Wiese geht, hört eine andere Sprache: Wind in den Bäumen, Summen der Insekten, das stille Wachsen. In dieser Lautlosigkeit wird erfahrbar, dass wir Teil eines großen Ganzen sind – getragen, genährt und immer neu zum Leben gerufen.

Die Schule Jesu des Zuhörens

Der heilige Benedikt beginnt seine Regel mit dem schlichten Wort: „Höre.“ Auch Jesus war ein aufmerksamer Zuhörer. Er hörte nicht nur Worte, sondern das, was dahinter lag. Und er suchte immer wieder die Stille, um auf Gott, auf den Urklang zu hören. Vielleicht schenkt uns dieser Sommer – vom ersten Heuschnee bis zum Erntedank – auch solche Augenblicke der Stille. Wenn unser Herz Ohren bekommt, wird daraus ein Geschenk: für andere, für uns selbst und für das Leben.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine gesegnete Sommerzeit voller tiefer Hörerlebnisse.

Andreas Fischer, Pfr.

Frischer Wind für unsere Kindergruppen

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist uns ein Herzensanliegen. Um für die kommenden Gruppenstunden bestens gerüstet zu sein, durften unsere Gruppenleiter/innen kürzlich einen besonders spannenden Fortbildungsabend erleben. Gemeinsam mit Herrn Matthias Graf (Fachreferent der Diözese) und Thomas Lang (Ministranten- und Jungscharseelsorger) verbrachten wir einen spielerischen und informativen Abend. Matthias Graf begeisterte uns mit zahlreichen neuen Spielideen und wertvollen Anregungen. Dabei lernten wir nicht nur neue Spiele kennen, sondern erfuhren auch, wie wir diese für unsere Kinder besonders ansprechend gestalten können. Neben dem praktischen Teil kam auch der persönliche Dialog nicht zu kurz. So nutzten wir die Gelegenheit, uns mit anderen Gruppenleitern über aktuelle Themen auszutauschen.

Johanna Feßl



Pastoralplan offiziell in Kraft

Konstituierung des Pastoralrats

Am 18. März dieses Jahres wurde der Pastoralplan unseres Seelsorgeraums von Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl approbiert (kirchenbehördlich genehmigt).

Was ist ein Pastoralplan?

Ein Pastoralplan ist ein gemeinsamer Leitfaden für den Seelsorgeraum. Er beschreibt, wie wir Kirche vor Ort heute leben, glauben und handeln wollen – orientiert an den Menschen, den vorhandenen Ressourcen und den pastoralen Schwerpunkten der Diözese Graz-Seckau. Der Pastoralplan des Seelsorgeraums Pölsental zeigt, wie wir unseren christlichen Glauben gemeinsam gestalten möchten: heilsam für Menschen in guten wie in schwierigen Lebensphasen, prophetisch engagiert für Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung, sowie poetisch und einfühlsam in Gottesdienst und Verkündigung.

Im Zentrum steht Jesus Christus als Therapeut, Prophet und Poet, der Orientierung, Hoffnung und Sinn schenkt. So soll Kirche bei uns ein offener, lebendiger und ermutigender Ort für alle Menschen sein.

☛ Der gesamte Pastoralplan ist auf unserer Homepage unter Richtlinien abrufbar: <https://sr-poelsental.graz-seckau.at/>

Der Pastoralrat – kurz erklärt

Auf Grundlage des approbierten Pastoralplans konstituiert sich – gemäß den Statuten unserer Diözese – am kommenden 18. Juni der Pastoralrat. Der Pastoralrat ist das gemeinsame Gremium für die Koordination und Weiterentwicklung des Seelsorgeraums. Während die Pfarrgemeinderäte weiterhin das pfarrliche Leben vor Ort gestalten, behält der Pastoralrat den Seelsorgeraum als Ganzes im Blick.

Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem:

- die Umsetzung der Ziele des Pastoralplans,
- die Vernetzung pastoraler Schwerpunkte zwischen den Pfarren und Lebensbereichen,
- die Beratung grundlegender pastoraler Fragen gemeinsam mit dem hauptamtlichen Team,
- die Entscheidung über die Verwendung des diözesanen Sonderbudgets „Kirche vor Ort“.

Der Pastoralrat setzt sich zusammen aus:

- dem Führungsteam,
- entsandten Vertreterinnen und Vertretern der Pfarren,
- Vertreterinnen und Vertretern der kategorialen Pastoral (z. B. Jugend, Caritas, Bildung),
- sowie weiteren gewählten oder berufenen Mitgliedern mit besonderen Kompetenzen.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die am Entstehen unseres Pastoralplans mitgewirkt haben und allen, die sich künftig im Pastoralrat engagieren!

Andreas Fischer

Bericht von der Diözesanratssitzung (20./21. März 2026)

Viele Haupt- und Ehrenamtliche aus der Steiermark nahmen an der 1. Vollversammlung des Diözesanrates (Beratungsgremium von Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl) am 20./21. März 2026 in Seggau teil.

Vorgestellt wurde das „Ressort 3“ des Bischöflichen Ordinariats (Wirtschaft & Ressourcen), um einen besseren Überblick über die Struktur unserer Diözese zu bekommen: Ressort Wirtschaft & Ressourcen

Nach einer abendlichen Ideenbörse folgte am zweiten Tag die Diskussion zum Entwurf neuer Pastoralplanstandards. Ziel sind eine verständlichere Sprache sowie ein schlanker Prozess in der Erstellung. Der Pastoralplan unseres Seelsorgeraums Pölsental ist noch ganz „frisch“, daher wird uns diese Änderung erst in einigen Jahren betreffen.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Sakramentenpastoral (Taufe und Eucharistie). Auf Basis einer IST-Analyse kam es zu einem regen Meinungsaustausch, in dem Erfahrungen wie auch Bedenken eingebracht wurden.

Zudem wurde auf die kostenlose App für Trauerkultur hingewiesen: Stiller Begleiter - Die App für Erinnerungen und Gräbersuche. Diesbezügliche Flyer sind in den meisten Kirchen schon aufgelegt.

Der Diözesanbischof dankte für das Engagement und ermutigte zur weiteren Arbeit in Seelsorgeräumen und Pfarren.

Christa Spiegel, Diözesanrätin des SR Pölsental

02 WIR

4 PÖLS

7 OBERZEIRING

9 ST. JOHANN

10 TERMINE

Kontakt Pastoralteam

Pfarrer Andreas Fischer
0676/ 8742 62 86

PR Gerlinde Mayerl
0676/8742 6615

PR Johannes Craia
0650/ 5523065

PM Johanna Feßl
0676/ 8742 6333

Seelsorgestelle

Möderbrugg

Tel.: 03571 – 2268
Mobil.: 0676/8742-6004
Mittwoch von 8.00 - 12.00
Pfarrsekretärin:
Marianne Hasler
für die Pfarren
St. Oswald,
Oberzeiring, Pusterwald,
Bretstein und St. Johann

Pfarrbüro Pöls

Tel.: 03579-8313
Mittwoch, Freitag
9.00 - 11.00
Pfarrsekretärin:
Cornelia Preisler

Für alle Pfarren gilt:

Wochtagsmessen
(Montag - Freitag, Früh-
oderAbendmessen)
entfallen, wenn ein
Begräbnis an diesem
Tag ist.

NEUE FRIEDHOFSORDNUNG

Der Friedhof ist ein wichtiger Ort des ehrenden Gedenkens. Eine Friedhofsordnung soll diesem Anliegen dienen. Für die Pfarrfriedhöfe des Seelsorgeraumes Pölsental wurde eine neue Friedhofsordnung verfasst und von der Ordinariatskanzlei und der Bezirkshauptmannschaft genehmigt. Die Friedhofsordnung ist die Hausordnung des jeweiligen Friedhofs und die Vertragsgrundlage mit jedem Grabberechtigten, mit jedem Auftraggeber von Beisetzungen. Sie ist von allen auf dem Friedhof Tätigen und jedem Besucher des Friedhofs einzuhalten. Die Friedhofsordnung kann unter folgende QR Codes abgerufen werden und ist in der jeweiligen Pfarrkanzlei zur Einsichtnahme aufgelegt. Ein kostenfreies Exemplar erhält man nach Wunsch in der Pfarrkanzlei.

Wesentliche Änderungen in der neuen Friedhofsordnung:

Grabrechtsnachfolge:

Angesichts des Umstandes, dass immer mehr auf katholischen Friedhöfen bestattete Personen und/oder Grabberechtigte nicht der katholischen Kirche angehören, wurde im Bereich der Friedhofsordnung die Regelung der Nachfolge im Grabrecht an das staatliche Erbrecht angeglichen.

Mit der neuen Friedhofsordnung ist es nun möglich, seinen Grabrechtsnachfolger im Testament oder direkt bei der Friedhofsverwaltung zu nennen. Macht man dies nicht, tritt die gesetzliche Erbfolge laut ABGB in Kraft. Möchte der gesetzliche Erbe das Grabrecht nicht annehmen, gilt die Reihenfolge nach Verwandtschaftsgrad laut Friedhofsordnung (diese ist: volljährige Kinder nach Alter, volljährige Enkelkinder nach Alter, Eheleute (eingetr. Partner), Eltern nach Alter, volljährige Geschwister).

Das Grabrecht ist innerhalb von 6 Monaten nach dem Tod des Grabberechtigten durch den möglichen Nachfolger geltend zu machen. Zudem kann der Grabberechtigte eine Person als zusätzlichen Ansprechpartner für die Friedhofsverwaltung namhaft machen. Vor allem im Falle des Todes des Grabberechtigten oder seiner dauernden Handlungsunfähigkeit soll dieser bei der Ermittlung eines Nachfolgers behilflich sein.

Grabungsarbeiten, Beisetzungen entsprechend der gesetzlichen Vorgaben:

In der neuen FHO ist explizit geregelt, dass Grabungsarbeiten ausschließlich von befugten Unternehmen oder Personen durchgeführt werden dürfen. Beisetzungen (auch Urnen) dürfen ausschließlich von Bestattungen durchgeführt werden.

FHO Friedhof Pöls	FHO Friedhof Oberzeiring	FHO Friedhof St. Johann/Tauern
		

Kreativnachmittag

Unter dem Thema „Da steckt ein Wunder drin“ stand unser Kreativnachmittag im April. Gemeinsam hörten wir das Gleichnis vom Sämann und vertieften es mit einem Bodenbild. Dabei gingen wir Fragen nach wie: „Können wir auch wie gute Erde sein? Können wir Gutes hervorbringen? Sind wir offen für Jesus und sein Wort?“ Diese wurden gemeinsam mit den Kindern besprochen und beantwortet. Passend dazu gestalteten die Kinder kleine Glaschalen, die sie anschließend mit Erde füllten und mit Kresse besäten – ein anschauliches Zeichen dafür, wie aus kleinen Samen etwas wachsen kann. Dank des sonnigen Wetters konnten wir unsere Gruppenspiele ins Freie verlegen, was bei den Kindern für große Freude sorgte.



Gerlinde Mayerl



Neues aus dem Pfarrkindergarten

Besuch in der Zahnarztpraxis von Fr. Dr. Scardelli:

In diesem Kindergartenjahr durften wir der Zahnarztpraxis wieder einen Besuch abstatten. Wir wurden herzlich vom gesamten Ordinationsteam empfangen, das bereits auf uns wartete. Zur Begrüßung sangen wir ein eigens einstudiertes Lied, das natürlich das Zähneputzen zum Thema hatte. In Begleitung des Teams durften wir die Praxis genau erkunden und konnten viel Neues erfahren. Die Kinder lernten, wie ein Röntgengerät funktioniert und wie eine Zahnkontrolle abläuft. Besonders angetan waren sie von Tiger, einem kleinen Stofftier, das den Kindern bei einem echten Zahnarztbesuch zur Seite steht. Ausgestattet mit einer Zahnputzuhr, einer neuen Zahnbürste und einer Zahnpasta verließen wir die Zahnarztpraxis und machten uns auf den Rückweg zum Kindergarten. Wir sagen DANKE für den tollen und lehrreichen Vormittag.



Besuch am Bauernhof der Fam. Ertl:

Mit Freude folgten wir der Einladung der Familie Ertl, ihren Bauernhof zu besuchen. Nach einem längeren Fußmarsch über Gusterheim erreichten wir den Bauernhof der Familie in Pölsdorf. Dort war bereits alles für eine stärkende Jause vorbereitet. Nach der ausgiebigen Pause durften die Kinder die Tiere im Stall füttern und bestaunen. Woher die Milch kommt und wie sie aus der Kuh gewonnen wird, konnten die Kinder beim Beobachten des Melkroboters aus nächster Nähe erleben. Auch die Fahrt mit dem Traktor zählte für die Kinder zu den besonderen Erlebnissen dieses Tages. Mit Liedern und einem kleinen Gastgeschenk bedankten wir uns für den schönen Tag am Bauernhof. Herzlichen Dank für die Einladung und die großzügige Gastfreundschaft.



Mit rasenden Schritten nähern wir uns bereits wieder dem Ende des aktuellen Kindergartenjahres. An dieser Stelle möchten wir allen, die uns bei unseren unterschiedlichsten Anliegen und Aktivitäten immer wieder unterstützen, begleiten und bestärken, herzlich...

Ein **D** für Dankbarkeit
 Ein **A** für Augenblick des Glücks
 Ein **N** für Nähe
 Ein **K** für Kostbarkeit
 Ein **E** für Energie sagen.

Ulrike & Andrea

Unser Firmweg und die Firmung in Pöls

Die Firmvorbereitung in der Pfarre Pöls begann bereits eine Woche vor dem Advent – ganz traditionell mit dem Adventkranzbinden. Von Anfang an war spürbar, dass diese gemeinsame Zeit etwas Besonderes werden würde. Gemeinsam mit Iris Kreuzer durfte ich 17 Jugendliche auf ihrem Firmweg begleiten. In dieser Zeit hatte ich die Möglichkeit, sie kennenzulernen und zu erfahren, wie wertvoll diese jungen Menschen sind: ehrlich, fröhlich, freundlich, hilfsbereit und aufgeschlossen. Besonders beeindruckend war ihre starke Verankerung im Leben und der spürbare Geist des Guten, den sie in sich tragen. Bis zum 9. Mai durften wir sie auf ihrem Weg begleiten. An diesem besonderen Tag wurde ihnen in der Pfarre Pöls das Sakrament der Firmung von Pater Karl Peinhopf gespendet. Ein Satz aus seiner Predigt ist besonders in meiner Erinnerung geblieben: „Wir brauchen dringend junge Leute, die Gutes bewirken.“

Gemeinsam mit Iris darf ich stolz und dankbar sein, diese wunderbaren Jugendlichen ein Stück ihres Weges begleitet zu haben. Sie sind eine große Bereicherung und ein echter Stolz für die Pölsler Pfarrgemeinde.

Ein besonderer Dank gilt allen Menschen, die diesen Firmweg unterstützt und mitgetragen haben. Vergelt's Gott für alles Gute, die Gemeinschaft und die vielen schönen Begegnungen auf diesem gemeinsamen Weg.

Johannes Craia



Impressionen der "Kar -& Ostertage" in der Pfarre Pöls



Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Helfer

Ein herzlicher Dank gilt unseren engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitern, die sich tatkräftig um das Schneiden und die Pflege der Hecken auf unserem Friedhof gekümmert haben. Durch ihren Einsatz ist unser Friedhof wieder ein Stück schöner und gepflegter geworden.

"Gemeinsam stark und kompetent" - das zeigt sich einmal mehr bei diesem Projekt. Jeder Handgriff und jedes Stück Hingabe trägt dazu bei, dass unser Friedhof ein Ort der Ruhe und Würde bleibt. Wir schätzen die Zeit und Energie, die unsere Ehrenamtlichen investieren und danken ihnen von Herzen für ihre wertvolle Unterstützung.

Manfred Seidl, Friedhofsverwaltung



Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Abschluss der Kirchenführerausbildung

Am Dienstag, dem 14. April, fand im Barocksaal des Priesterseminars in Graz die feierliche Zertifikatsverleihung der diesjährigen Ausbildung zur Kirchenführerin bzw. zum Kirchenführer statt.

Unter den Absolventinnen und Absolventen befand sich auch Renate Pichler aus der Pfarre Pöls. Wir gratulieren ihr herzlich zum erfolgreichen Abschluss und freuen uns bereits darauf, künftig Kirchenführungen unter ihrer kompetenten Leitung in der Pfarrkirche Pöls erleben zu dürfen.

Gerlinde Mayerl



20 Jahre Laetaregruppe

20 Jahre singen wir zur Ehre Gottes, zur Freude der Menschen und natürlich auch zu unserer eigenen Freude. An dieser Stelle sei allen gedankt, die von Anbeginn an dabei waren, aber auch jenen, die eine Zeit lang mit uns auf dem Weg waren. Danke auch den vielen Instrumentalist*innen, die uns immer wieder mit wunderbaren Klängen begleitet haben. Unserem Chorleiter Franz Abwerzger danken wir besonders für das kontinuierliche Einstudieren neuer Lieder. Mögen wir auch in Zukunft miteinander singen lachen und Gemeinschaft erleben, und möge uns der Name „Laetare – Freut euch“ weiterhin begleiten.

Gerlinde Mayerl



Firmung in Oberzeiring

Am 1. Mai empfingen 13 Jugendliche das Sakrament der Firmung. Bereits zur Begrüßung sorgte die Knappenkapelle mit ihren Klängen für einen festlichen Auftakt am Kirchplatz. Die Messe wurde vom Familienchor musikalisch gestaltet, der mit seinen Liedern die Bedeutung des Heiligen Geistes eindrucksvoll unterstrich und die Feier bereicherte. Auch das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und trug zur freudigen Stimmung bei.

Firmspender Pater Bernhard Pesendorfer verstand es in seiner Predigt, mit anschaulichen Materialien und einer humorvollen Art die Inhalte lebendig zu vermitteln. Dabei bezog er die Gottesdienstbesucher und Firmlinge immer wieder aktiv mit ein, was für eine aufgelockerte und zugleich eindrucksvolle Atmosphäre und viele lachende Gesichter sorgte. So wurde die Firmung zu einem rundum gelungenen Fest, welches den Firmlingen, deren Familien und der Pfarrbevölkerung sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Marina Herzog



Festliche Erstkommunion in Oberzeiring

David, Vanessa, Maria, Gloria, Emma, Tobias, Felix, Fabian, Matteo, Elias und Viktoria - Kinder der 2b aus Möderbrugg feierten am Sonntag, dem 3. Mai 2026, in der Pfarrkirche Oberzeiring unter dem Motto „Brot des Lebens“ ihre Erstkommunion. Die Erstkommunionkinder zogen feierlich in die geschmückte Kirche ein und wurden von der Pfarrgemeinde herzlich empfangen. Gemeinsam mit ihren Familien, Patinnen und Paten erlebten sie einen festlichen Gottesdienst, der von Freude, Gemeinschaft und einem tiefen Glauben geprägt war. Ein besonderer Höhepunkt war der Empfang der Heiligen Kommunion, bei dem die Kinder Jesus im „Brot des Lebens“ zum ersten Mal begegnen durften. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zur Vorbereitung und Gestaltung dieses besonderen Tages beigetragen haben. Wir wünschen den Kindern, dass sie die Freude dieses Festes lange in ihren Herzen bewahren.



Foto: Rabensteiner

Corinna Leeb

Florianitag in Oberzeiring

Am 26. April 2026 wurde in Oberzeiring der traditionelle Florianitag zu Ehren des Heiligen Florian gefeiert. Nach der Heiligen Messe, musikalisch umrahmt von einer Klarinettenauswahl der Knappenkapelle Oberzeiring, wurden beim Rüsthaus verdiente Feuerwehrmitglieder ausgezeichnet. Beim Tag der offenen Tür erhielten Besucher Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr. Besonders beliebt waren die Mitfahrten mit den Einsatzfahrzeugen. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein mit der Bevölkerung.



Fußwallfahrt nach Maria Schöder

Fast 40 Menschen machten sich heuer im Vollmondschein auf den Weg, um der Gottesmutter ihre Anliegen und ihre Dankbarkeit auszudrücken. Auch einige Pilger aus der Pfarre Oberwölz schlossen sich der betenden und singenden Pilgergruppe an.

Kaplan Dhinesh Pitchaiah begleitete diese Wallfahrt zum ersten Mal, trug das Pilgerkreuz und zelebrierte gemeinsam mit Altpfarrer Josef Wonisch den Wallfahrergottesdienst. In seiner Predigt ermutigte er zu mehr Gottvertrauen. Eröffnet wurde der Gottesdienst mit dem Lied „Meersterne, ich dich grüße“.

Christa Spiegel



Faschingssonntag

Am Faschingssonntag feierten wir maskiert die heilige Messe. Anschließend gab es ein gemeinsames "Danke-Mittagessen" für alle Ehrenamtlichen.



Palmsonntag

Bei der heiligen Messe wurden auch unsere fünf Firmlinge und die zwei Erstkommunionkinder vorgestellt. Anschließend gab es im BGZ einen kleinen Ostermarkt.



Danke

Danke an alle Helfer, die bei der Putzaktion in der Kirche mit dabei waren. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Bußgottesdienst



Ministranten

Unsere neuen Ministranten Heinrich und Olivia Steinberger.



Firmvorbereitung



Lebensbewegungen

Wir trauern um unsere Lieben...

... aus Pöls: Josefine Enzinger 94 J., Werner Strasser 58 J.,
Andreas Kletzenbauer 93., Helma Stiermaier 75.,

... aus Oberzeiring: Johann Steiner 79 J.,
Franz Öller 80 J., Rosa Rauter 92

Das Sakrament der Taufe haben empfangen ...

...in Pöls: Noah Stoxreiter, Nicklas Stoxreiter,
Viktoria Krassnig, Tobias Augsdorfer,

... In Oberzeiring: Bernd Christian Fleischmann,
Sebastian Grillmaier, Alissa Gruber-Petzl, Hernik Zenz

Was ist los in unseren Pfarren ...

Tauftermine: Bitte Kontakt mit der Pfarrkanzlei Pöls (03579/8313) oder der Pfarrkanzlei Möderbrugg (03571/2268) aufnehmen.

Beicht- Aussprachemöglichkeit: Bitte um vorheriger Anmeldung in der Pfarrkanzlei, oder bei den Priestern persönlich.

Redaktionsschluss: Die nächsten Pfarrnachrichten erscheinen Ende August. Redaktionsschluss ist der 6. August.

Pöls

Fronleichnamsgottesdienst: Sonntag, 07.06 um 10:00 Uhr HI. Messe, anschließend Prozession (Schulgasse - Ofenburgerstraße - Parkstraße - neuer Kinderspielplatz - Dr. Rennerstraße - Fohnsdorferstraße - Kriegerdenkmal)

Wir laden dazu sehr herzlich ein und bitten um das Schmücken der Fenster entlang des Prozessionsweges.

Seniorenachmittag: Mittwoch, 17. Juni um 15:00 Uhr

HI.Christophorus: Samstag, 25. Juli um 19:00 Uhr HI.Messe, anschließend Fahrzeugsegnung

Pfarrfest: Samstag, 15.08. um 10:00 Uhr Festgottesdienst, gesanglich gestaltet von der Pölser Kalngschmiede, Kräuterweihe, anschließend Agape

Oberzeiring

Fronleichnamsprozession: Donnerstag, 04. Juni, 10:00 Uhr anschließend Prozession

HI. Christophorus: Sonntag, 26. Juli, 10:00 Uhr Christophorusmesse

Feuerwehrfest: Sonntag, 09. August, 10:00 Uhr HI. Messe im Rüsthaus

St. Johann

Fronleichnamsprozession: Sonntag, 7.06, 10:00 Uhr

Christophorus Feier & Autosegnung: Sonntag, 26.07, 8:30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst: Sonntag, 19.07, 15:00 Uhr

Kräutersegnung: Samstag 15.08, 19:00 Uhr



Schulgottesdienste
 MS Pöls: Freitag, 10.07, 7:30 Uhr, Kirche
 VS Pöls: Donnerstag, 09.07, 9:00 Uhr, Kirche
 MS Oberzeiring: Freitag, 10.Juli, 10:00 Uhr, Kirche

Datum	Pöls	Oberzeiring	St. Johann	Seelsorge	St. Oswald	Pusterwald	Bretstein	Fohnsdorf	Allerheiligen
Do. 04.06. Fronleichnam		10 Uhr Messe Prozession			10 Uhr Messe Prozession	10 Uhr Firmung		10 Uhr Messe Prozession	08:30 Uhr Messe Prozession
Fr. 05.06.	9:30 Uhr Anbetung 10 Uhr Messe	16 Uhr Messe Kalvarienberg			08:30 Uhr Messe	08:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe Prozession	18:30 Uhr Messe 11:30 Uhr Messe Kapellenfest	8:30 Uhr Messe
Sa. 06.06.				8 Uhr Heilungsgd.				8 Uhr Messe	
So. 07.06.	10 Uhr Messe Prozession	10 Uhr WGF	10 Uhr Messe Prozession						
Mi. 10.06.									
Do. 11.06.	10h Messe Seniorenh.	15h Messe Windeg.							
Fr. 12.06.	9:30 Anb. 10h Messe		19 Uhr Messe						
Sa. 13.06.									
So. 14.06.	10 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe			10 Uhr Feldmesse Fahrzeug. FFW	10 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe 8 Uhr Messe	8:30 Uhr WGF
Do. 18.06.			10h Messe Wildbolz						
Fr. 19.06.	9:30 Anb. 10h Messe								
Sa. 20.06.									
So. 21.06.	8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe	10 Uhr Firmung und Pfarrfest		10 Uhr Firmung 8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe	10 Uhr Messe	18:30 Uhr Messe 10 Uhr WGF	08:30 Uhr Messe
Mi. 24.06.				8 Uhr Messe					
Fr. 26.06.	9:30 Anb. 10h Messe								
Sa. 27.06.	19 Uhr Messe							18:30 Uhr Messe 10 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe
So. 28.06.	10 Uhr WGF	8:30 Uhr Messe	08:30 Uhr Messe		10 Uhr Messe	10 Uhr Pfarrfest Peter und Paul	19 Uhr Messe	10 Uhr Messe	
Mo. 29.06.									
Do. 02.07.			10 h Messe Wildbolz						
Fr. 03.07.	9:30 Uhr Anbetung 10 Uhr Messe	16 Uhr Messe Kalvarienberg			18:30 Uhr Anbetung 19 Uhr Messe			8 Uhr Messe	
Sa. 04.07.		19 Uhr Messe	19 Uhr Messe		11h Messe Rosenkoge			18:30 Uhr Messe	
So. 05.07.	10 Uhr Messe				8:30 Uhr Messe "Hallo Sommer"	08:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe Pfarrfest	8 Uhr Pfarrwallf. 10 Uhr Messe 8 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe
Do. 09.07.	10h Messe Seniorenh.								
Fr. 10.07.	9:30 Anb. 10h Messe								
Sa. 11.07.	8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe		19 Uhr Messe				18:30 Uhr Messe 10 Uhr Messe	
So. 12.07.			8:30 Uhr Messe		10 Uhr WGF	8:30 Uhr Messe		10 Uhr Messe	8:30 Uhr WGF
Mi. 15.07.									
Do. 16.07.		15h Messe Windeg.							
Fr. 17.07.	9:30 Anb. 10h Messe								
Sa. 18.07.									
So. 19.07.	10 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe	15 Uhr Ökum. GD Pfarrkirche St.J.		10 Uhr Messe + Einw. Musikerh	19 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe	18:30 Uhr Messe 10 Uhr WGF	8:30 Uhr Messe

Datum	Pöls	Oberzeiring	St. Johann	Seelsorge	St. Oswald	Pusterwald	Bretstein	Fohnsdorf	Allerheiligen
Fr. 24.07.	9:30 Anb. 10h Messe				19 Uhr Messe				
Sa. 25.07.	19 Uhr Messe Christophorus						19 Uhr Messe Christophorus	18:30 Uhr Messe	
So. 26.07.		10 Uhr Messe Christophorus	8:30 Uhr Messe Christophorus		8:45 Uhr Messe Schneeberger	10:30 Uhr Messe Christophoruskap.		10 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe
Mi. 29.07.				8 Uhr Messe					
Fr. 31.07.	9:30 Anb. 10h Messe								
Sa. 01.08.		19 Uhr Messe	19 Uhr Messe					18:30 Uhr Messe	
So. 02.08.	8:30 Uhr Messe				10 Uhr Messe Pfarrfest	8:30 Uhr Messe	11 Uhr Messe Weißes Kreuz	10 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe
Do. 06.08.			10 h Messe Wildbolz					8 Uhr Messe	
Fr. 07.08.	9:30 Uhr Anbetung 10 Uhr Messe	16 Uhr Messe Kalvarienberg			18:30 Uhr Anbetung 19 Uhr Messe				
Sa. 08.08.				19 Uhr Messe		19 Uhr Messe	11 Uhr Bergmesse Hochschwung	18:30 Uhr Messe	
So. 09.08.	08:30 Uhr Messe	10h Messe Rüsth.	08:30 Uhr Messe					10 Uhr Messe	Pfarrwallfahrt
Mi. 12.08.				8 Uhr Heilungsgd.					
Do. 13.08.	10h Messe Seniorenth.								
Fr. 14.08.	9:30 Anb. 10h Messe								
Sa. 15.08. Mariä Himmelf.	10 Uhr Patrozinium Kräutersegnung		19 Uhr Messe Kräutersegnung			11 Uhr WG Wildalm		10 Uhr Messe	
So. 16.08.		10 Uhr Messe Kräutersegnung			10 Uhr Messe Tenegger Kräuters.	10 Uhr Messe Kräutersegnung	08:30 Uhr Messe Kräutersegnung	10 Uhr WGF	08:30 Uhr Messe
Do. 20.08.		15h Messe Windeg.						8 Uhr Messe	
Fr. 21.08.	9:30 Anb. 10h Messe				19 Uhr Messe				
Sa. 22.08.	19 Uhr Messe						19 Uhr Messe	18:30 Uhr Messe	
So. 23.08.		8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe		10 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe		10 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe
Mi. 26.08.				8 Uhr Messe					
Fr. 28.08.	9:30 Anb. 10h Messe								
Sa. 29.08.		19 Uhr Messe	19 Uhr Messe					18:30 Uhr Messe	
So. 30.08.	10 Uhr Messe				8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe
Do. 03.09.			10 h Messe Wildbolz					8 Uhr Messe	
Fr. 04.09.	9:30 Uhr Anbetung 10 Uhr Messe	16 Uhr Messe Kalvarienberg			18:30 Uhr Anbetung 19 Uhr Messe				
Sa. 05.09.				19 Uhr Messe				18:30 Uhr Messe	
So. 06.09.	8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe	8:30 Uhr Messe		10 Uhr WGF	8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe	10 Uhr Messe	8:30 Uhr WGF
Mi. 09.09.				8 Uhr Heilungsgd.					
Do. 10.09.	10h Messe Seniorenth.							8 Uhr Messe	
Fr. 11.09.	9:30 Anb. 10h Messe								
Sa. 12.09.						19 Uhr Messe		18:30 Uhr Messe	
So. 13.09.	10 Uhr Messe Tauferrinerung	8:30 Uhr Messe	10 Uhr Messe		10 Uhr Messe		8:30 Uhr Messe	10 Uhr WGF	9 Uhr Messe Erntedank